



Foto: pixelio / Thorben Wengert

INWIRTSCHAFT

#TRENNSSETTER.

Umweltbewusstsein und Trennmoral in Niederösterreich stärken.

45JAHREGLASRECYCLING.

Seit 1977 gibt es in Österreich ein vorbildliches Glas-Recycling.

FRÜHJAHRSPUTZ:UMWELTFREUNDLICH.

Alte Hausmittel neu entdecken.

IN EIGENER SACHE.

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wir befinden uns in einer schwierigen Zeit. Die Klimakrise wird immer sichtbarer und die weltpolitische Situation und deren Auswirkungen werden immer deutlicher.

Zusammenhalt und Gemeinschaft sind mehr denn je gefragt, egal in welchen Bereichen. Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in Österreich massiv zu spüren. Akute Trockenheit und Waldbrände führen vielerorts zu großen Problemen.

Die Klimakrise wird man nur gemeinsam meistern können. Treibstoff-Emissionen reduzieren, Energie sparen, regional und saisonal einkaufen, Recyclingprodukte konsumieren usw. sind nur ein paar Gedanken meinerseits. Jeder Einzelne und jede Einzelne kann einen Beitrag leisten.

Auch den Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen bekommen wir derzeit stark zu spüren. Der hohe Spritpreis schlägt sich auf die Kosten der Entsorgungstouren nieder. Die höheren Baukosten und die Ressourcenknappheit wirken sich auf unser Bauvorhaben (WSZ Bruck/Leitha) aus. Wir arbeiten an gemeinschaftlichen Lösungen mit unseren Vertragspartnern, um diese Krise weiterhin erfolgreich zu bewältigen.

Derzeit finden die jährlichen Flurreinigungen in ganz Niederösterreich statt. Auch bei der Beseitigung von Abfällen, die achtlos in der Natur weggeworfen wurden, ist Gemeinschaft gefragt.

Jährlich finden sich tausende Freiwillige zusammen, um den Frühjahrsputz durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön von meiner Seite für Ihren Einsatz!

Mit Kraft und positiver Energie für eine bessere Zukunft!

Ihr Bgm. Johann Köck Obmann



RAUCHEN OHNE LITTERING.

Er ist handlich, praktisch - und er soll eines der größten Littering-Probleme bekämpfen: Der TASCHENBECHER der NÖ Umweltverbände ist ein Aschenbecher für die Hosentasche. Der Begleiter für umweltbewusste Raucher*innen passt in jede Hosentasche und nimmt den Zigarettenstummel problemlos auf. Es ist auch nicht mehr nötig, die Zigarette vorher auszudrücken, sie geht sofort aufgrund des Sauerstoffmangels aus.

15 Milliarden Zigaretten werden jährlich in Österreich geraucht. 80 Prozent davon werden achtlos weggeworfen. Dabei besteht ein Zigarettenfilter aus Kunststoff und Chemikalien, welche sich schädlich auf unsere Umwelt auswirken - und benötigt 10 bis 15 Jahre, bis er vollständig verrottet. ▼



DER TASCHENBECHER.

TSCHICK HINEIN.

UMWELT REIN.

WUSSTEST DU...?

... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

IMMER DABEL. KOSTENLOS.

RECYCLING PRODUCT AUS NIEDERÖSTERREICH

Deshalb nimm den **TASCHENBECHER**, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

#TASCHENBECHER



HOL' IHN DIR.
WWW.UMWELTVERBAENDE.AT

Impressum: **GABL INFO**

Eigentümer + Herausgeber: Gemeindeverband für

Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL),

Stefanie-Gasse 2, 2460 Bruck an der Leitha;

Tel.: 02162-65556.

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Bgm. Johann Köck, GF Christian Mynha

Gestaltung: Manfred Smetana, 2320 Schwechat,

Schuhmeier-Straße 19, Tel.: 0664-1028134

e-mail: manfred@smetana.cc

Druck: Druckerei Schmidbauer



GABL

EINHEITLICHE SAMMLUNG
VON KUNSTSTOFF- UND
LEICHTMETALLVERPACKUNGEN
IN NÖ AB 2023

Ab 1. Jänner 2023 werden nÖ-weit alle
Kunststoff- und Leichtmetall-
verpackungen (Dosen) in der Gelben
Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt.

Die neue Verpackungsverordnung ist
auch ein weiterer Schritt in Richtung
Kreislaufwirtschaft!

Denn nur mit einer höheren Sammel-
leistung werden wir die Sammelziele
des EU Kreislaufwirtschaftspakets
(KWP) erreichen können.

Aktuell werden in einigen unserer
Nachbarbezirke nur bestimmte
Kunststoffverpackungen (wie Hohl-
körper) in den Gelben Tonnen bzw.
Säcken gesammelt.

Das neue Sammelsystem soll die
Sammlung vereinheitlichen und
vereinfachen und somit auch die
Sammelquoten erhöhen.

Außerdem wird sie für Zweitwohn-
sitzer eine wesentliche Erleichterung
mit sich bringen.

#TRENNSETTER:

DAS IST GELEBTER UMWELTSCHUTZ.

NÖ SUCHT DEN
#TRENNSETTER
2022

#TRENNSETTER ist eine eingetragene Marke der NÖ Umweltverbände, mit
der man das Umweltbewusstsein und die Trennmoral weiter schärfen will.

Der Name ist Programm: Zwischen „Abfall trennen“ und „Trend setzen“
reicht das Aktionsfeld von #TRENNSETTER, an dessen Ende die Ressourcen-
sicherung für die Gesellschaft steht.

#TRENNSETTER transportiert die Ziele der NÖ Umweltverbände entspre-
chend der fünfstufigen Abfallhierarchie. 1. Vermeidung, 2. Vorbereitung zur
Wiederverwendung, 3. Recycling, 4. sonstige Verwertung, 5. Beseitigung bis
zum kreislaufwirtschaftlichen Bekenntnis zu einer Bioökonomie.

Täglich werden in Niederösterreich rund 2.700 Tonnen Müll aus Haus-
halten entsorgt. Zwar werden etwa zwei Drittel davon bereits getrennt
gesammelt und recycelt, dennoch verbleiben vor allem im Restmüll
Ummengen wertvoller Materialien. Etwa die Hälfte des Restmülls sind
Verpackungen, welche bei richtiger Mülltrennung im Haushalt wieder als
Rohstoff eingesetzt werden könnten.

Die Verantwortung für eine nachhaltige Lebensweise endet nicht beim
Wegwerfen einer Verpackung bzw. eines Produkts. Wenn Wertstoffe
(Abfälle) so früh wie möglich und richtig voneinander getrennt werden,
können sie rasch wiederverarbeitet werden und so im Kreislauf bleiben. ▼



NÖ SUCHT DEN #TRENNSETTER 2022

Wir – das Land Niederösterreich und die Niederösterreichischen Umweltverbände – suchen den #Trennsetter 2022. Schicke uns deine Lösungsideen und kreativen Projekte, durch die es gelingen soll, Abfälle besser zu trennen, Müll zu vermeiden und möglichst viele Menschen in Niederösterreich für diese neuen Ideen zu begeistern.

WERDE IN 4 SCHRITTEN #TRENNSETTER 2022

1. DIE IDEE

Ein intelligenter Mülleimer, Projekte, die Produkte vor dem Wegwerfen bewahren oder Ideen, die die Abfalltrennung zu Hause oder in deiner Schule revolutionieren?

Was ist DIE Idee, auf die die Abfallwirtschaft bisher vergeblich gewartet hat? Dein Konzept wollen wir haben!

Aber denk dran: Deine Vorschläge sollten auch praktisch umsetzbar sein.

2. MACH EIN VIDEO

Stelle deine Idee in einem kurzen, selbstgemachten Video vor, zum Beispiel anhand einer Skizze oder eines ersten Prototyps. Oder erkläre uns einfach in ein paar Worten, worum es geht.

**EINREICHERIST
VERLÄNGERT!**

3. VIDEO EINREICHEN

Lade das fertige Video im Zeitraum vom **1. März bis 8. Mai 2022** auf trennsetter.at hoch und nimm am Wettbewerb teil.

4. GEWINNEN

Eine Fachjury wählt aus allen Einreichungen die zehn besten Konzepte aus. Dann gilt es nur noch deine Community zu aktivieren und Daumen zu drücken: Die Siegeridee wird mittels Online-Voting ermittelt.

1. PLATZ: € 2.000,-

2. PLATZ: € 1.500,-

3. PLATZ: € 1.000,-

Nachhaltigkeits-Package für die Top 10

Außerdem werden alle ausgewählten Ideen mit einem Nachhaltigkeitspaket im Gesamtwert von rund € 200,- belohnt.



Du kannst etwas bewegen

Du hast die Möglichkeit, mit deiner Idee Niederösterreich aktiv mitzugestalten und eine echte:r Vorreiter:in zu werden! Denn die besten Vorschläge werden in den Abfallwirtschaftsplan des Landes Niederösterreich aufgenommen.

JETZT MITMACHEN!

Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind alle Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich, egal ob allein, als Familie, Schulklasse, Verein oder ganze Gemeinde. Mindestalter: 18 Jahre, für Minderjährige ist eine Einverständniserklärung der oder des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Alle Infos und Teilnahme unter trennsetter.at

STEPHAN
PERNKOPF
LH-Stellvertreter



Wie der Name schon sagt, sind Wertstoffe jene Bestandteile des Abfalls, die einen hohen Wert besitzen und sich wieder als Rohstoffe einsetzen lassen. Neue und innovative Lösungen sollen dazu beitragen, diese Ressourcen noch besser zu nutzen und so die Kreislaufwirtschaft in Niederösterreich weiter voranzutreiben.

ANTON KASSER
Präsident des
Vereins „die NÖ
Umweltverbände“



Die Verantwortung für eine nachhaltige Lebensweise endet nicht beim Wegwerfen eines Produkts. Werden Wertstoffe so früh wie möglich und richtig voneinander getrennt, können sie umso rascher wiederverarbeitet werden und so im Kreislauf bleiben.



Wir machen's möglich.

45 JAHRE GLAS-RECYCLING IN ÖSTERREICH.

Seit 1977 wurden über 6 Millionen Tonnen Altglas gesammelt und recycelt.
Im Jahr 2021 wurden
266.700 Tonnen Glasverpackungen
dem Recycling übergeben.

Das Ergebnis der Altglas-
sammmlung 2021 beträgt
gemäß Sammelbilanz der
Austria Glas Recycling
266.700 Tonnen.

Diese Bilanz liegt auf dem Niveau der Vorjahre.

Österreichs Glasrecycling-System ist wirtschaftlich stabil und hinsichtlich seiner Aufgaben für Umweltschutz, Ressourcenschonung und -sicherheit sehr effektiv.

Dr. Harald Hauke, Geschäftsführer der Austria Glas Recycling, einem Unternehmen der ARA, betont:

„Die Menschen in Österreich wissen um die Bedeutung von Glasrecycling. Im Durchschnitt entsorgte jede/r im Haushalt knapp 29 Kilogramm Altglas sorgfältig im Glassammelbehälter. Das ist ein einfacher und sehr wirksamer Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“

Kreislaufwirtschaftliche Systeme wie zum Beispiel Glasrecycling nützen zudem der heimischen Wirtschaft, denn sie sichern die Rohstoffversorgung der Industriebetriebe. Volkswirtschaftlich betrachtet liegen die Vorteile von Kreislaufwirtschaft in einer geringeren Abhängigkeit von Rohstoffimporten und in der Schaffung von nachhaltigen Arbeitsplätzen.

In Österreich gibt es drei Glaswerke, die seit den 1970er Jahren Altglas zu neuem Glas verarbeiten. Zwei Werke der Vetropack Austria stehen in Kremsmünster/Oberösterreich und in Pöchlarn/Niederösterreich. Ein Werk der Firma Stoelzle Oberglas befindet sich in Köflach/Steiermark. Kreislaufwirtschaft heißt: Aus Glas wird wieder Glas! Aus Glasverpackungen können neue Glasverpackungen produziert werden. Und das immer und immer wieder bei stets gleichbleibender Qualität. Das Material Glas ist hervorragend für die Kreislaufwirtschaft geschaffen. Spezielle Glasflaschen eignen sich außerdem für die Nutzung als Mehrweggebinde. Diese können gewaschen und wieder befüllt werden. Wichtig ist, dass kein einziges Glasgebinde im Restmüll landet. Dort ist es verloren. Jede Glasverpackung gehört entweder im Materialkreislauf recycelt oder im Verpackungskreislauf wieder befüllt. In Österreich ist mit Recyclingquoten bei Altglas von mehr als 80% seit vielen Jahren ein überdurchschnittlich hohes Niveau erreicht. Die von der EU im Rahmen des Green



GABL

Deals und des Kreislaufwirtschaftspakets für das Jahr 2030 vorgegebenen Recyclingziele sind für Glasverpackungen hierzulande bereits Standard. ▼

Die Vereinten Nationen riefen 2022 zum internationalen „Jahr des Glases“ aus - als Bekräftigung und Unterstützung der Agenda 2030, der Sustainable Development Goals (SDGs) – Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Die Gründe sind unter anderem:

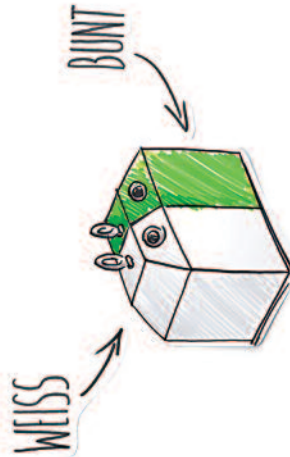
- Das Material Glas begleitet die Menschheit seit Jahrhunderten, bereichert die Lebensqualität von Millionen Menschen und ist das wichtigste und wandlungsfähigste Material der Geschichte. Glas wird in mannigfachen Bereichen genutzt – von der Luftfahrt über die Kunst, der Gesundheitsvorsorge und zur Aufbewahrung und Verpackung.
- Technologien wie Glaspaneele für Photovoltaik, Glasfasern, ultradünnes Sensorglas bieten vielfältige Entwicklungschancen und fördern weitere Innovationen, die die Transformation der Welt im Sinne der Agenda 2030 beflügeln.
- Dem Material Glas wird ein wichtiger Beitrag zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion zugesprochen. Auch wenn die Glasproduktion derzeit noch energieintensiv ist, macht die Glasindustrie immense Fortschritte bei der Reduktion des Energieverbrauchs und der Nutzung erneuerbarer Energien.

Glas ist ein natürlicher Rohstoff, der die Lebensmittel vor äußeren Einflüssen schützt und den Geschmack, Vitamine und andere wertvolle Inhaltsstoffe von Lebensmitteln bewahrt.

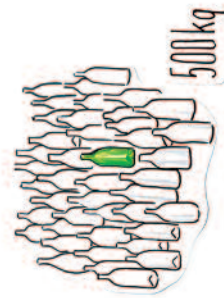


78.700

In Österreich gibt es seit 40 Jahren ein Glasrecycling-System. 78.700 Container bilden ein dichtes Netz und stehen bereit für das getrennte Sammeln von Weiß- und Buntglas.



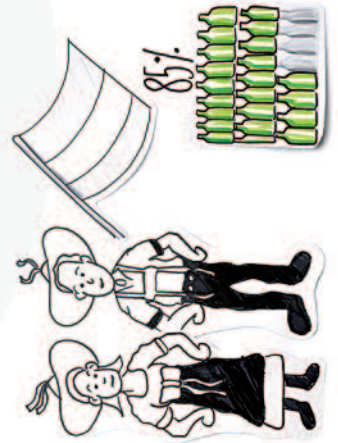
Die Basis für die Sammlung sind die Container vor der Tür. Mit den getrennten Kammern für Buntglas und Weißglas, ist die Sammlung besonders einfach – tagsüber bitte.



500kg

Wussten Sie, dass eine einzige grüne Flasche im Weißglas 500 kg Weißglas grünlich färbt? Deswegen bitte: Buntglas zu Buntglas und Weißglas zu Weißglas.

Die Österreicherinnen und Österreicher sind richtig gut im Allglassammeln. 85 % des Verpackungsglases werden gesammelt und recycelt.

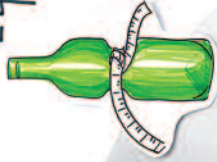


85%



Der Glaskreislauf

-40%



Glasverpackungen sind heute um 40 % leichter als noch vor 20 Jahren – bei gleicher Qualität versteht sich. Das macht den Transport für alle leichter.



1600°C

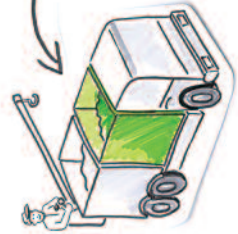
Bei 1600°C wird Altglas wieder eingeschmolzen und in eine neue Form gegossen. Aus grünem Altglas werden grüne Flaschen, aus weißem Altglas werden wieder weiße Flaschen.



In der Glasfabrik angekommen wird das Altglas fein säuberlich gereinigt und weiter sortiert. Verunreinigungen wie Keramik, Plastik und Metall werden maschinell und händisch entfernt.



BUNT



WEISS

Wenn die Container voll sind, wird das Altglas mit LKWs abgeholt und in die Glasfabrik gebracht. Grün bleibt bei Grün und Weiß bleibt bei Weiß. Dafür sorgen die Künstler des Hebekrans.

Hier finden Sie den Glaskreislauf als Film:



UMWELTFREUNDLICHER FRÜHJAHRSPUTZ: SO GELINGT ER.

Im Frühjahr wird besonders gründlich geputzt. Das heißt in vielen Haushalten, dass besonders viele Chemikalien eingesetzt werden. Das muss nicht sein, denn wer auf Gütesiegel (etwa auf das österreichische Umweltzeichen) setzt, kauft Produkte, die nach strengen ökologischen Kriterien bewertet werden.

Ökologische Reiniger sind biologisch abbaubar, verfügen über eine hohe Reinigungsleistung und sind meist als Nachfüllpackungen erhältlich. Durch Mehrweg- und Nachfüllverpackungen werden weniger Rohstoffe verbraucht. Deshalb fördert das Österreichische Umweltzeichen Mehrwegverpackungen und Mehrwegsysteme als umweltverträgliche Alternative.

In der Öko-Rein Datenbank sind sämtliche Produkte zu finden, die das Österreichische Umweltzeichen tragen, sowie solche Produkte, die von DIE UMWELTBERATUNG und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ als umweltschonend bewertet wurden. Mittlerweile sind hier insgesamt über 750 Produkte gelistet: www.umweltberatung.at/oekorein

DOSIERUNG BEACHTEN!

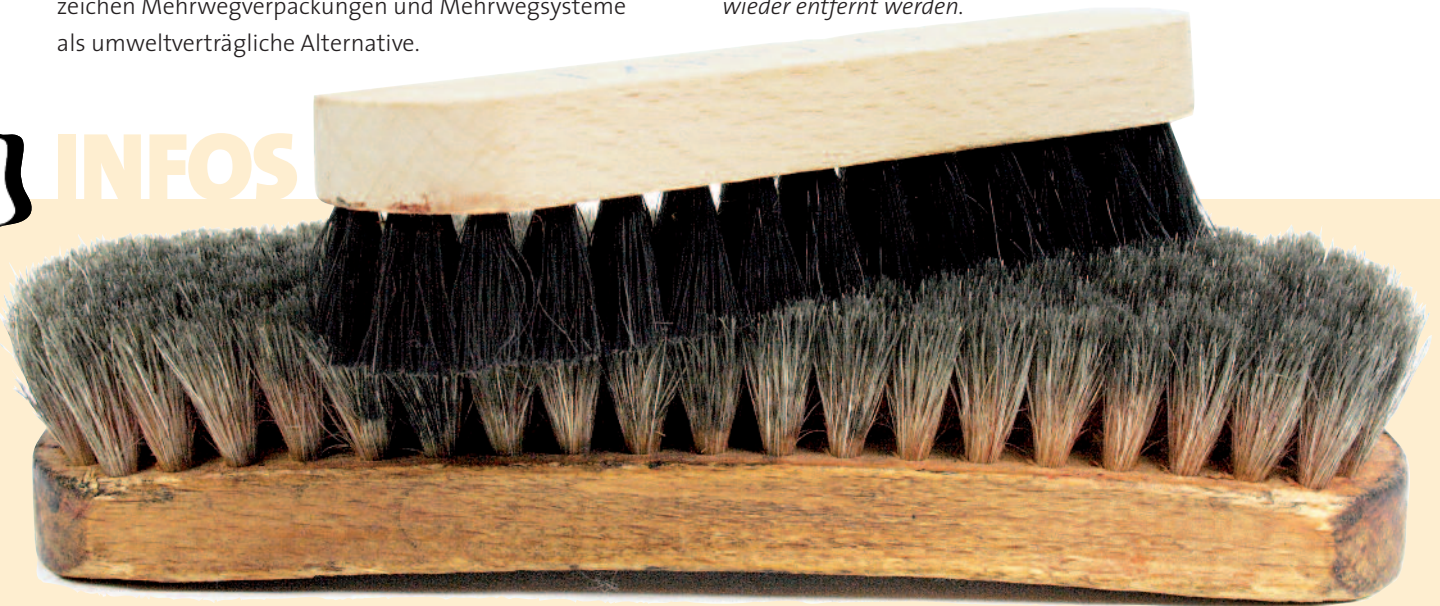
Verwenden Sie Dosierbehälter (z.B. Becher, Kugeln oder Kappen).

Durch eine genaue Dosierung sparen Sie Reinigungsmittel und somit Kosten. Auch der Umwelt tun Sie Gutes.

Chemikalien, die nicht ins Wasser gelangen, müssen nicht mühsam wieder entfernt werden.

06

INFOS



MIT HAUSHALTSHELFERN, DIE DIE OMA SCHON KANNT, WIRD DAS HAUS BLITZBLANK SAUBER.

KÜCHE

Festgesetzte Fettrückstände lassen sich mit Hilfe von Schmierseife gut entfernen. Schmierseife hilft auch gegen eingebrenntes Fett im Backrohr. Damit lassen sich auch der Backofenrost und die Seitenwände gut behandeln.

Auf die betroffenen Stellen Schmierseife auftragen und am besten über Nacht einwirken. Anschließend mit Küchenrolle abwischen und mit klarem Wasser nachwischen.

Doch Vorsicht: Schmierseife ist eine starke Lauge, daher sollte man beim Putzen Handschuhe tragen.

Backpulver und Essig entfernen hingegen Eingebrenntes auf dem Ceranfeld oder in einer Pfanne: Backpulver aufstreuen, mit Essig aufgießen, kurz einwirken lassen und anschließend wie gewohnt reinigen.

POLSTERMÖBEL

Polstermöbel können mit Apfelessig wieder aufgefrischt werden. Dazu ein Tuch mit einer Mischung aus Apfelessig und Wasser (im Verhältnis 2:1) tränken, gut ausdrücken und die Polstermöbel damit abreiben.

Zum Schluss alles gut abklopfen und den Raum lüften.

Aber Achtung: Probieren Sie immer an einer verdeckten Stelle aus, ob der Stoff die Behandlung mit Essig verträgt.

Viele weitere Infos zum Thema

finden Sie auf

www.wir-leben-nachhaltig.at

SCHIMMELENTFERNUNG

Eine Bekämpfung von Schimmelpilzen macht nur Sinn, wenn auch die Ursachen geklärt werden. Ohne die Behebung der Ursachen ist ein erneuter Befall vorprogrammiert.

Kleine Schimmelflecken in der Zimmerecke, an Fugen im Badezimmer oder an Silikondichtungen kann man selbst entfernen. Mit einem hochkonzentrierten Alkohol oder einer Sodalaugelassen sich leichte Schimmelflecken gut wegwischen. Dabei nicht rauchen, gut lüften und unbedingt Schutzbrille, Maske und Handschuhe verwenden.

Die Behandlung von Schimmel mit Essig ist kontraproduktiv. Durch die pH-Absenkung soll das Wachstum von Schimmel gebremst werden. Enthält die Wand z.B. viel Kalk, wird die Essigsäure neutralisiert und verliert ihre Wirkung. Die Überreste sind Nahrung für den Schimmel.

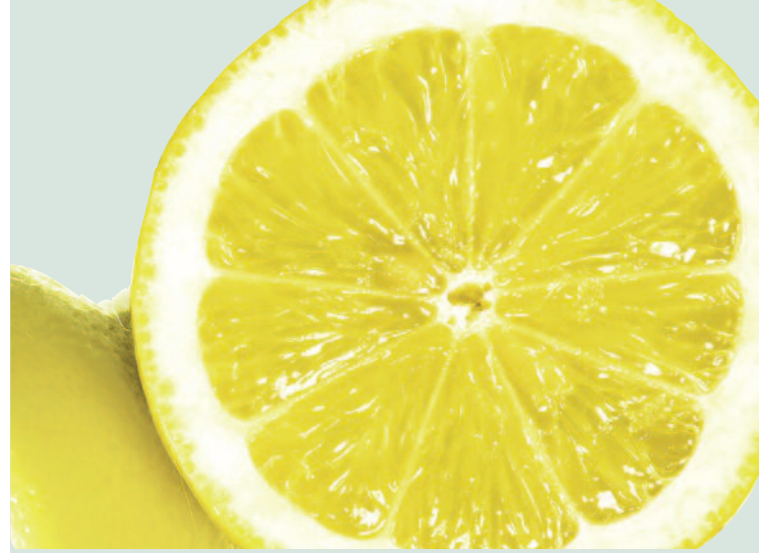
WIEDERVERWENDBARE PUTZTÜCHER

Reinigen mit Mikrofasertüchern ohne Chemie funktioniert vor allem bei leichten, noch nicht eingetrockneten Verschmutzungen, zum Staub entfernen oder zum Fenster putzen. Qualitativ hochwertige Tücher halten lange und sind waschbar.

Wenn man Mikrofasertücher trocken zum Abstauben verwendet, kann man die Tücher vor dem Gebrauch reiben, dann laden sie sich elektrostatisch auf und ziehen den Staub an. Feuchte Mikrofasertücher nehmen klebrige Verschmutzungen, Fett oder Wasserspritzer gut auf. Plexiglas und geöltes, offenes Holz sind empfindlich gegen die mechanische Abriebwirkung der Fasern.

Hier sollte man keine Mikrofasertücher verwenden.

Bitte keine Einwegtücher verwenden, denn damit produziert man nur zusätzlichen Müll!



BADEZIMMER

Zum Entfernen von Kalkrändern in der Duschkabine, Badewanne oder im Waschbecken eignet sich am besten Zitronensäure.

Dazu mischt man 2-3 Esslöffel Zitronensäure mit einem Liter Wasser.

Bei der Reinigung von Fliesenfugen hilft Backpulver ganz gut. Es bleicht auch stark verschmutzte Fugen.

Achtung! Die Verwendung von purem Essig zum Entfernen von Kalkablagerungen und Wasserflecken kann Gummidichtungen spröde werden lassen.

07

ALTBEWÄHRTE HAUSMITTEL

für ein abfallarmes und umweltfreundliches Putzen:

- Zitronensäure löst Kalkränder in Bad und Küche
- Essigsäure hilft bei Eingebrenntem und frischt Textilien wieder auf
- Soda (basisch) löst Eiweiß und Fettschmutz am Herd und entfernt auch Schimmel
- Backpulver macht nicht nur den Kuchen flaumig, sondern bleicht auch verschmutzte Fliesenfugen.
- Schmierseife oder Natron ersetzen den chemischen Backofenreiniger
- Gallseife hilft bei der Fleckenbehandlung auf Textilien.
- Alkohol und Sodalaugen helfen bei der Schimmelentfernung

Beachten Sie bitte, dass auch bei Hausmitteln chemische Reaktionen ablaufen.

Die natürlichen Mittel sind zwar umweltfreundlich, können als Säure und Lauge trotzdem auch Ihre Gesundheit gefährden und empfindliche Oberflächen oder Fasern beschädigen.

Verwenden Sie stets Handschuhe, atmen Sie die Dämpfe nicht ein und bewahren Sie die Produkte außer Reichweite von Kindern auf!

GABL

Gut zu wissen!

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... Lithium in Reinform ein silberweißes, weiches Leichtmetall ist, das bei Raumtemperatur das geringste Gewicht aller festen Elemente aufweist?
- ... Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?
- ... in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?
- ... beinahe alle derzeit abbauwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?
- ... Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?
- ... Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Str. 84, 1070 Wien, www.eak-austria.at LAYOUT: Since Today Werbe GmbH
HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Lithium-Batterien/Akkus haben unterschiedliche Designs und chemische Zusammensetzungen. Der vorliegende Folder enthält daher nur Hinweise für den Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus im Allgemeinen. Obwohl die Inhalte des vorliegenden Folders sorgfältig und in Abstimmung mit der „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ recherchiert und zusammengestellt wurden, übernehmen weder die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH noch die „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Herstellerempfehlungen haben in jedem Fall Vorrang vor dem vorliegenden Folder und sind bei Inbetriebnahme, Lagerung, Arbeiten, Transport, Außerbetriebnahme und Entsorgung der Lithium-Batterien/Akkus unbedingt zu befolgen. Bei Fragen oder in Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. STAND: September 2021.

Lithium-Batterien/Akkus



Sorgfältig handeln –
Schäden vermeiden

Hermit
Leer.at

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus

Beachte!

Passendes Ladegerät

Nur mit original beige-packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.

Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.

Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Vermeide!

Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.

Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z. B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.

Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.

Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels (Batterie-Sammelboxen), wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

Hermit
Leer.at